

# Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinden Albersweiler, Annweiler am Trifels, Dernbach, Eußerthal, Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Ramberg, Rinntal, Silz, Völkersweiler, Waldhambach, Waldrohrbach, Wernersberg

Verantwortlich für den Text: Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Telefon (0 63 46) 30 10

## Verbandsgemeinde



### Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels Bekanntmachung Nr.: 41/2010 Kanalnetzreinigung in Albersweiler

Die Firma Zawisla, Jockgrim, wird im Auftrage der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels in der gesamten Ortslage Albersweiler Kanalreinigungsarbeiten und Kanaluntersuchungen mittels TV-Inspektion vornehmen. Die Arbeiten beginnen am 20. Juli 2010 und werden vor. bis November 2010 andauern. Mit evtl. kurzfristigen Behinderungen im öffentlichen Verkehr ist zu rechnen.

Wir bedanken uns schon heute bei der Bevölkerung um ihr Verständnis.

Annweiler am Trifels,  
09. Juli 2010  
Wagenführer  
Bürgermeister

Nr. 3 / 2010 vom 05.07.2010

### Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Info aus dem Rathaus Verbandsgemeinde- Fußballturnier 2010

Nach mehreren Jahren ist es wieder gelungen, auf dem Sportgelände des Sport-Clubs Ramberg 1949 e. V. ein Fußballturnier mit sieben Mannschaften aus der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels durchzuführen. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Herr Kurt Wagenführer.

Folgende Mannschaften werden ab dem 19.07.2010 eine Woche lang um den Einzug ins Finale kämpfen: VfB Annweiler, TuS Albersweiler, SV Eußerthal, ASV Gräfenhausen, SC Ramberg, VTG Queichhambach und SV Wernersberg/Spirkelbach.

Am Sonntag, dem 25.07.2010, findet dann das Endspiel statt.

Der genaue Spielplan kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter [www.vg-annweiler.de](http://www.vg-annweiler.de) (Link "Aktuelles") eingesehen werden.

Noch im WM-Fieber hofft Bürgermeister Wagenführer auf eine große Resonanz bei der Bevölkerung und wünscht allen Beteiligten einen fairen Spielverlauf und viel Spaß beim Zuschauen und Anfeuern der Mannschaften. Ein besonderer Dank gilt schon jetzt dem SC Ramberg 1949 als ausrichtender Verein sowie allen, die mit einer Geld- oder Sachspende für das Zustandekommen dieses Events beigetragen haben.

### Beschlusszusammenfassung zur 8. Sitzung des Verbandsgemeinderates Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels vom 24.06.2010

öffentliche Sitzung  
Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

#### 1 Mountainbikepark Vorlage: 01/075/I/023/2010

Der Verbandsgemeinderat stimmt mit 20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung dem Beitritt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zum Verein Mountainbikepark "Pfälzer Wald" zu.

#### Bekanntmachung Nr.: 42/2010

Öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung zum 51. Weinfest in Albersweiler vom 16. - 19. Juli 2010

Als zuständige örtliche Ordnungsbehörde erlässt die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels folgende

#### ALLGEMEINVERFÜGUNG:

1. Anlässlich des 51. Weinfestes in Albersweiler ist es von Freitag, 16. Juli 2010, 18.00 Uhr bis Montag, 19. Juli 2010, 05.00 Uhr verboten, im Umkreis des Festes alkoholhaltige Getränke mitzuführen und/oder zu verzehren. Der Umkreis ist in der anhängenden Karte definiert.

2. Zur Durchsetzung des Verbots werden alkoholhaltige Getränke sichergestellt und vernichtet sowie Platzverweise erteilt, weitergehende Anordnungen bleiben vorbehalten.

3. Ausgenommen von dem Verbot nach Nr. 1 ist die konzessionierte Fläche des Festplatzes.

4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

5. Die Allgemeinverfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

#### Begründung:

In der Zeit 16. - 19. Juli 2010 findet das 51. Weinfest in Albersweiler statt.

Es ist bei solchen Veranstaltungen grundsätzlich davon auszugehen, dass Alkohol nicht nur in den gaststättenrechtlich konzessionierten Flächen - und somit kontrolliert - erworben und konsumiert wird. Die Lebenserfahrung zeigt, dass Besucher - und hier insbesondere Jugendliche bzw. junge Erwachsene - alkoholische Getränke teils in großem Umfang anderweitig in Geschäften, Verkaufsständen, Tankstellen etc. erwerben und mit sich führen (beispielsweise im Kofferraum von Autos, in Rucksäcken und ähnlichem), um sie im räumlichen Umfeld eines Festes zu konsumieren.

Nach allgemeinen bisherigen Erfahrungen der Polizei, der örtlichen Ordnungsbehörde und der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als zuständiger Behörde für den Jugendschutz

sind im Rahmen von Weinfesten als Folge von übermäßigem und unkontrolliertem Konsum von Alkohol Fälle von Auseinandersetzungen zwischen Personen sowie Fälle von Sachbeschädigung bis hin zu Vandalismus zu befürchten. Darüber hinaus kommt es zu massiven nächtlichen Ruhestörungen der Anwohner durch trunkenheitsbedingtes Verhalten wie Grölen und Randalieren. In einzelnen Fällen ist der Einsatz von Rettungskräften erforderlich, da aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum die Gesundheit von Besuchern massiv gefährdet ist.

Diese Befürchtungen haben sich in den letzten Jahren im Rahmen der Weinfeste in Albersweiler bestätigt.

Den Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung - auch im Hinblick auf den Schutz der Jugend - kann daher nur ausreichend begegnet werden, wenn während der Veranstaltung die Abgabe und der Konsum von Alkohol lediglich im Rahmen der bestehenden Gaststättenkonzession und damit des geltenden Gaststättenrechts stattfindet. Damit wird weitgehend verhindert, dass an bereits alkoholisierte Personen oder Jugendliche Alkohol unzulässigerweise abgegeben wird.

Das unter Nr. 1 ausgesprochene Verbot wird daher als geeignetes und verhältnismäßiges Mittel zur Gefahrenabwehr bewertet; andere, mildere Mittel, die eine effektivere und effizientere Gefahrenabwehr bewirken, sind nicht ersichtlich.

Demgegenüber steht das private Interesse an uneingeschränktem Mitführen und Verzehren von Alkohol, das jedoch dem öffentlichen Interesse an einem ordnungsgemäßen Ablauf des Weinfestes ohne Ausschreitungen, ohne unkontrolliertem Alkoholkonsum und oh-

ne Alkoholmissbrauch unterliegt.

Der Alkoholkonsum wird mit der Allgemeinverfügung auch nicht generell verboten, Alkohol kann in der konzessionierten Fläche nach geltendem Recht erworben und konsumiert werden.

Zur Durchsetzung des Verbots ist es erforderlich und angemessen, mitgeführte alkoholische Getränke sicherzustellen und zu vernichten. Nur dadurch kann die Einhaltung sichergestellt werden. Der sofortige Platzverweis bei festgestellten Verstößen trägt zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Veranstaltung bei und dient der weiteren und umfassenden Gefahrenabwehr. Weitergehende Anordnungen, die situationsbedingt zur Gefahrenabwehr erforderlich werden, bleiben vorbehalten. Die Zwangsmittel werden im Einzelfall im Rahmen des POG angewandt.

#### Begründung des Sofortvollzugs:

Die sofortige Vollziehung wird im öffentlichen Interesse angeordnet, da hochwertige Rechtsgüter wie Gesundheit, körperliche Unversehrtheit von Besuchern und Ordnungskräften sowie Eigentum gefährdet werden. Es muss daher sichergestellt werden, dass die Allgemeinverfügung auch im Falle eines Widerspruchs vollzogen werden kann. Aufgrund der Gefährdungen kann die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs nicht hingenommen werden. Nur eine sofortige Vollziehung wird dem Sinn und Zweck der Allgemeinverfügung gerecht. Das Privatinteresse an uneingeschränktem Mitführen und Verzehren von Alkohol muss dahinter zurückstehen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Mo-

## STÖRUNGSDIENSTE IM VERBANDSGEMEINDEBEREICH

### ▶ - Stadtwerke - Elektrizitäts- und Wasserversorgung sowie

### ▶ - Verbandsgemeindewerke - Wasserversorgung

Saarlandstr. 13 in Annweiler am Trifels:

Tel.: 0 63 46/30 09-0

Fax: 0 63 46/30 09-40

Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:

Mobil-Telefon: 0 173/4 63 80 91

### ▶ - Pfalzwerke - Stromversorgung

bei Störmeldungen:

Bezirksstelle Hinterweidenthal Tel.: 0 63 96/9 21 30

### ▶ - Verbandsgemeindewerke - Abwasserbeseitigung

Kläranlage Annweiler am Trifels:

Tel.: 0 63 46/28 22

Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:

Mobil-Telefon: 0 173/3 71 20 68

### ▶ - Pfalzgas - Gasversorgung

bei Störmeldungen: Tel.: 0 62 33/60 40

für die Stadt Annweiler am Trifels und den Stadtteil Annweiler-Queichhambach

### ▶ - Energie Südwest AG, Landau - Gasversorgung

bei Störmeldungen: Tel.: 0 63 41/28 90 - für die Gemeinde Albersweiler

nats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels oder beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau in der Pfalz einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf dieser Frist bei einer der genannten Behörden eingegangen ist.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht in 67433 Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Str. 20, ein Antrag auf einstweilige Anordnung zur Wiederherstellung der aufchiebenden Wirkung gestellt werden.

#### Rechtsgrundlagen:

§§ 1 Abs. 1, 9 Abs. 1, 88 Abs. 1 Nr. 1, 89 Abs. 1, 90 Abs. 1, 91 Abs. 1 Nr. 1 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) in der Fassung vom 10. November 1993 (GVBl. S. 595), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 2005 (GVBl. S. 320). § 1 des Landesverordnung über die Zuständigkeit der allgemeinen Ordnungsbehörden vom 31. Oktober 1978 (GVBl. S. 695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Oktober 1999 (GVBl. S. 325). § 1 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 155) in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung vom 23. Januar 2003 (GBGL I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 718). § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316).

**Annweiler am Trifels,  
12. Juli 2010**

**Verbandsgemeindeverwaltung  
Kurt Wagenführer  
Bürgermeister**

**Plan der Verbandsgemeinde-  
Annweiler am Ende der Be-  
kanntmachungen**

**AZ: 3 K 208/08**

**Annweiler**



#### TERMINSBESTIMMUNG

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll

**durch Zwangsvollstreckung  
versteigert werden:**

**Grundbuch von Gräfenhausen Blatt 609, 1/2 Anteil (Abt. I Nr. 3) an:**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gräfenhausen, Flurstück 146/3, Gebäude- und Freifläche Mettenbacher Straße, Größe: 54 qm; laut Gutachten Hoffläche

**Wert: 2.200 EUR**

**Grundbuch von Gräfenhausen Blatt 717, lfd. Nr. 21, Gemarkung Gräfenhausen, Flurstück 145/3, Hof- und Gebäudefläche**

Gräfenhausen Hs. Nr. 19, Hügelfeldstraße, Größe: 547 qm; laut Gutachten 2-geschossiges EFH, unterkellert mit Scheune, Schuppenanbau und Carport, Grund ca. 547 qm, Lage: Mettenbacher Straße 10, Baujahr ca. 1900, modernisiert ca. 1961 6 ZKB, Kammer, sep WC, Du/WC, ca. 178 qm Wfl. und 107 qm Nutzfläche

**Wert: 114.000 EUR**

**nähere Angaben siehe unter  
www.versteigerungspool.de**  
Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG)

**siehe oben**

**Tag der Eintragung des  
Zwangsvollstreckungsvermerks:**

**03.11.08**

**Versteigerungstermin:**

**Wochentag und Datum:**

**Dienstag, den 24.08.10**

**Uhrzeit:**

**13.00 Uhr**

**Raum: Sitzungssaal**

**517 (Neubau StA)**

**Ort:**

**im Gerichtsgebäude**

**Landau in der Pfalz, Marienring 13**

**Aufforderung nach § 37 Abs. 4, 5 ZVG:-**

Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und wenn der Antragsteller oder ein dem Verfahren beigetretener Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen.

Nicht angemeldete Rechte werden bei der Festsetzung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch eines dem Verfahren beigetretenen Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird auf gefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

76829 Landau in der Pfalz, den 10.06.10

DAS AMTSGERICHT

**Ortsübliche Bekanntmachung  
über die öffentliche  
Bekanntgabe der Aktualisierung  
des Liegenschaftskatasters**

In der Gemarkung Bindersbach wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass der Weiterentwicklung von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SX 02054/2010 aktualisiert. Folgende Flurstücke sind davon betroffen: 49, 79/1, 85, 86, 87, 88, 174, 209, 210, 211, 327, 329, 330, 331, 332, 333, 336, 337, 338, 339, 341, 342, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 432, 434, 435, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 770, 772, 773, 863/1, 866, 869, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880/2, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 958, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 969/2, 970, 1003, 1004, 1005 und 1006.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters bewirkt die Aufteilung der oben aufgeführten Flurstücke in Form einer einfachen Sonderung. Mit der einfachen Sonderung werden die neuen Flurstücke auf der Grundlage der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen - ohne Grenzbestimmung in der Örtlichkeit - gebildet.

Die Aufteilung betrifft Flurstücke mit örtlich getrennt liegenden Flurstücksteilen (z. B. Flurstücke, die durch Wege, Straßen, Gräben, Bäche, u. a. durchschnitten werden). Jeder Flurstücksteil wird im Liegenschaftskataster verselbstständigt und erhält eine eigene Flurstücksnummer. Die in der Liegenschaftskarte bisher nachgewiesenen Überhaken werden somit beseitigt.

Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse erfahren keine Änderung, Eintragungen im Grundbuch bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Soweit Gewässerflurstücke oder an diese angrenzenden Flurstücke betroffen sind, folgen die Eigentumsgrößen den natürlichen Veränderungen des Gewässers und richten sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 2004; GVBl. 2004, S. 54.

Im Rahmen der einfachen Sonderung wird auf die Festsetzung der Grenzen zwischen dem Gewässer- und den Uferflurstücken (Uferlinien) durch die Untere Wasserbehörde verzichtet und stattdessen die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Grenzen zugrunde gelegt.

Die Maßnahme ist zur sachgerechten Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich. Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten entstehen dafür keine Kosten.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG-

Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

**"Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren."**

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 26.07.2010 bis 25.08.2010 beim Vermessungs- und Katasteramt in Landau i. d. Pf. ausgelegt und kann während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:  
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**Im Auftrag  
gez. Theuer  
Klaus Theuer, VD**

**Gossersweiler-  
Stein**



**BEKANNTMACHUNG  
Nr. 11/2010**

**der Ortsgemeinde  
Gossersweiler-Stein  
in der Verbandsgemeinde  
Annweiler am Trifels  
Bebauungsplanverfahren  
"Schulstraße" 1. Änderung  
im vereinfachten Verfahren  
gem. § 13 Baugesetzbuch  
(BauGB)**

**- Bekanntmachung des  
Aufstellungsbeschlusses  
gem. § 2 BauGB**

**- Bekanntmachung über die  
Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein beabsichtigt den Bebauungsplan "Schulstraße" im sog. vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch zu

ändern. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Schulweg" umfasst ausschließlich dass die im ursprünglichen Plan als erhaltenswert festgesetzte Eiche im Kreuzungsbereich Schulstraße/ Kastanienweg/Schulweg, nun entfallen soll. Die Fläche wird als Straßenfläche ausgewiesen.

Im Rahmen einer Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren ist keine Umweltprüfung durchzuführen (§ 13 Abs. 3 BauGB).

Der Ortsgemeinderat Gossersweiler-Stein hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2010 die Änderung des Bebauungsplanes "Schulstraße" beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet befindet sich im südlichen östlichen Teil von Gossersweiler-Stein, Ortsteil Stein.

Die beabsichtigte Gebietsabgrenzung ist in dem beiliegenden Kartenausschnitt, welcher Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, mit einer dick gestrichelten Linie dargestellt.

Der Bebauungsplanentwurf einschließlich den textlichen Festsetzungen, der Begründung liegen nunmehr in der Zeit

**vom 23. Juli 2010 - 23.  
August 2010**

in der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1, Zimmer 137, 76855 Annweiler am Trifels, während den üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels, vorbringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben

**Gossersweiler-Stein,  
den 12. Juli 2010  
Dr. Conrad  
Ortsbürgermeister**

**Plan der Ortsgemeinde  
Gossersweiler-Stein  
am Ende der  
Bekanntmachungen**

**Waldhambach**



**Bekanntmachung Nr. 6/2010 der  
Ortsgemeinde Waldhambach in  
der Verbandsgemeinde Annweiler  
am Trifels**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan für die Haushaltsjahre 2010 und 2011

TK04  
der Ortsgemeinde Waldhambach

Die am 22.06.2010 vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit -plan für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wurde der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Aufsichtsbehörde zur Überprüfung vorgelegt.

Nachdem der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen ist, teilt die Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 01.07.2010 - Az.: 10/901-11 - mit, dass die Ortsgemeinde Waldhambach gehalten ist, durch Aufwandsreduzierungen bzw. durch Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten einen Ausgleich, zumindest aber eine Verbesserung der Haushaltssituation 2010 und 2011 herbeizuführen. Der in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 auf 113.200 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Ortsgemeinde Waldhambach wird nur unter der Bedingung genehmigt, dass gem. §§ 24, 95, 103 Abs. 2 und 4 GemO der Kreditbetrag nur zur Finanzierung von Maßnahmen im Sinne der Ziffer 4.1.3 zu § 103 GemO verwendet werden darf.

Die Haushaltssatzung mit -plan wird gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 16.07.2010 bis einschließlich 26.07.2010 im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Rathaus, Meßplatz 1, Annweiler am Trifels, Zimmer 107, während den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt.

**Waldhambach,**  
**den 12.07.2010**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

#### Hinweis

Zu der Bekanntmachung der vorstehend abgedruckten Satzung wird nach § 24 Absatz 6, Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) auf folgendes hingewiesen: Sollte die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder  
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung, Meßplatz 1,

76855 Annweiler am Trifels unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**76855 Annweiler am Trifels,**  
**den 12.07.2010**  
**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**Gez.**  
**Wagenführer**  
**Bürgermeister**

#### Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Waldhambach für die Haushaltsjahre 2010 und 2011

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der zur Zeit gültigen Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:  
Haushaltsjahr 2010

**1. im Ergebnishaushalt**  
der Gesamtbetrag der Erträge auf 242.500

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 361.600

**Jahresfehlbetrag - 119.100**

**2. im Finanzhaushalt**  
die ordentlichen Einzahlungen auf 209.600  
die ordentlichen Auszahlungen auf 298.550

**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen - 88.950**

die außerordentlichen Einzahlungen auf 0  
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0

**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 0**

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 800  
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 21.300

**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - 20.500**

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 113.450  
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 4.000

**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit + 109.450**

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 323.850  
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 323.850

**Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 113.450**

#### Haushaltsjahr 2011

**1. im Ergebnishaushalt**  
der Gesamtbetrag der Erträge auf 260.700

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 318.800

**Jahresfehlbetrag - 58.100**

**2. im Finanzhaushalt**  
die ordentlichen Einzahlungen

auf 230.000  
die ordentlichen Auszahlungen auf 251.050

**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen - 21.050**

die außerordentlichen Einzahlungen auf 0

die außerordentlichen Auszahlungen auf 0

**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 0**

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 48.800

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 162.000

**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - 113.200**

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 138.250

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 4.000

**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit + 134.250**

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 417.050

der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 417.050

**Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 25.050**

#### § 2

**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für **Haushaltsjahr 2010**

zinslose Kredite auf 0

verzinsten Kredite auf 0

zusammen 0

**Haushaltsjahr 2011**

zinslose Kredite auf 0

verzinsten Kredite auf 113.200

zusammen 113.200

**§ 3**

**Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

**Steuersätze**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wie folgt festgesetzt:

- 1) Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 269 v. H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 317 v. H.
- 2) Gewerbesteuer 340 v. H.

#### § 5

**Beiträge**

1. Die wiederkehrenden Beiträge für die Feld- und Waldwege (§ 11 Kommunalabgabengesetz) werden für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 auf 4,09 /ha festgesetzt. Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.

2. Der Einheitssatz für die übrigen zur Entwässerung der Erschließungsanlagen erforderlichen Anlagen (Straßenoberflächenentwässerung) wird gemäß § 3

Abs. 1 Nr. 2 der Erschließungsbeitragssatzung in den Haushaltsjahre 2010 und 2011 auf 20,27 /qm festgesetzt.

#### § 6

**Eigenkapital**

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres 2008

voraussichtlich 1.367.659,83

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres 2009

1.363.659,83

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010

1.244.559,83

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

1.186.459,83

#### § 7

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.500 überschritten sind.

#### § 8

**Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 2.000 sind

einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

#### § 9

**Inkrafttreten**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2010 in Kraft.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2011 in Kraft.

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

**Waldhambach, den 12.07.2010**  
**Ortsgemeinde Waldhambach**  
**Ausgefertigt:**  
**gez. Foltz**  
**Ortsbürgermeister**

Ortsgemeinde Waldrohrbach gehalten ist, durch Aufwandsreduzierungen bzw. durch Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten einen Ausgleich, zumindest aber eine Verbesserung der Haushaltssituation 2010 und 2011 herbeizuführen. Der in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 auf 17.300 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Ortsgemeinde Waldrohrbach wird nur unter der Bedingung genehmigt, dass gem. §§ 24, 95, 103 Abs. 2 und 4 GemO der Kreditbetrag nur zur Finanzierung von Maßnahmen im Sinne der Ziffer 4.1.3 zu § 103 GemO verwendet werden darf.

Die Haushaltssatzung mit -plan wird gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 16.07.2010 bis einschließlich 26.07.2010 im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Rathaus, Meßplatz 1, Annweiler am Trifels, Zimmer 107, während den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt.

**Waldrohrbach, den 12.07.2010**

**gez. Kempf**

**Ortsbürgermeister**

#### Hinweis

Zu der Bekanntmachung der vorstehend abgedruckten Satzung wird nach § 24 Absatz 6, Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) auf folgendes hingewiesen:

Sollte die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**76855 Annweiler am Trifels,**  
**den 12.07.2010**  
**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**gez.**  
**Wagenführer**  
**Bürgermeister**

**76855 Annweiler am Trifels,**  
**den 12.07.2010**  
**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**gez.**  
**Wagenführer**  
**Bürgermeister**

**76855 Annweiler am Trifels,**  
**den 12.07.2010**  
**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**gez.**  
**Wagenführer**  
**Bürgermeister**

**76855 Annweiler am Trifels,**  
**den 12.07.2010**  
**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**gez.**  
**Wagenführer**  
**Bürgermeister**

**76855 Annweiler am Trifels,**  
**den 12.07.2010**  
**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**gez.**  
**Wagenführer**  
**Bürgermeister**

**76855 Annweiler am Trifels,**  
**den 12.07.2010**  
**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**gez.**  
**Wagenführer**  
**Bürgermeister**

**76855 Annweiler am Trifels,**  
**den 12.07.2010**  
**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**gez.**  
**Wagenführer**  
**Bürgermeister**

### Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Waldrohrbach für die Haushaltsjahre 2010 und 2011

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der zur Zeit gültigen Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:  
**Haushaltsjahr 2010**

##### 1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 309.000  
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 362.250

**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag - 53.250**

##### 2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf 281.200

die ordentlichen Auszahlungen auf 316.000

**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen - 34.800**

die außerordentlichen Einzahlungen auf 0

die außerordentlichen Auszahlungen auf 0

**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 0**

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 116.300

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 120.700

**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - 4.400**

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 41.250

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.050

**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit + 39.200**

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 438.750

der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 438.750

**Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 41.250**

**Haushaltsjahr 2011**

**1. im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf 273.250

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 295.750

**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag - 22.500**

**2. im Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf 245.500

die ordentlichen Auszahlungen auf 249.600

**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen - 4.100**

die außerordentlichen Einzahlungen auf 0

die außerordentlichen Auszahlungen auf 0

**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 0**

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 51.950

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 85.000

**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - 33.050**

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 37.150

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0

**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit + 37.150**

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 334.600

der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 334.600

**Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 19.850**

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

**Haushaltsjahr 2010**

zinslose Kredite auf 0

verzinsten Kredite auf 0

zusammen 0

**Haushaltsjahr 2011**

zinslose Kredite auf 0

verzinsten Kredite auf 17.300

zusammen 17.300

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4 Steuersätze**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wie folgt festgesetzt:

1) Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.

2) Gewerbesteuer 352 v. H.

**§ 5 Beiträge**

1. Die wiederkehrenden Beiträge für die Feld- und Waldwege (§ 11 Kommunalabgabengesetz)

werden für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 auf 7,67 /ha festgesetzt. Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.

2. Der Einheitssatz für die übrigen zur Entwässerung der Erschließungsanlagen erforderlichen Anlagen (Straßenoberflächenentwässerung) wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Erschließungsbeitragssatzung in den Haushaltsjahre 2010 und 2011 auf 20,27 /qm festgesetzt.

**§ 6 Eigenkapital**

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres 2008 voraussichtlich 898.053,24

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres 2009 896.603,24

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010 843.353,24

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011 820.853,24

843.353,24

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

820.853,24

**§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.500 überschritten sind.

**§ 8 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 2.000 sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

**§ 9 Inkrafttreten**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2010 in Kraft.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2011 in Kraft.

**Waldrohrbach, den 12.07.2010**

**Ortsgemeinde Waldrohrbach**

**Ausgefertigt:**

**gez. Kempf**

**Ortsbürgermeister**

### Anlage zur Bekanntmachung Nr.: 42/2010 der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels



### Anlage zur Bekanntmachung der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein

- Bebauungsplan Schulstraße -
- unmaßstäblicher Auszug aus der Flurkarte -

Darstellung des Geltungsbereiches: -----



TK06

**Vorträge und Kurse der Volkshochschule Annweiler am Trifels**  
**Eine Einrichtung der**  
**Verbandsgemeinde Annweiler**  
**Telefon: 06346 - 301-217**



## 2. Halbjahr 2010

### Mach mit, bleib fit!

### Lebenslanges lernen!

#### Vorträge

#### **A 201 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung**

Lorenz Spall, Notar und Dr. med. Christoph Wiegering, Internist

Dienstag, 16.11.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Ratsaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

#### **A 206 Unter Lebenden schenkt sich's besser. Vererben oder verschenken?**

**Grundzüge einer sachgerechten Nachlassplanung**

Lorenz Spall, Notar, Dienstag, 05.10.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

#### **Politik - Gesellschaft - Umwelt**

#### **Einführung in schamanisches Reisen**

Bei einer schamanischen Reise treten wir aus unserem Alltagsbewusstsein aus und öffnen die Türen zu unserem Unbewussten, zu unserer nicht alltäglichen Welt. Um in diese anderen Ebenen eintauchen zu können, unterstützen wir uns durch Trommeln und Rasseln. Durch den bewussten Umgang mit Energien schulen wir unsere Wahrnehmung, vertrauen wieder unserer Intuition und lernen uns für Heilung (die Eigene und die Anderer) einzusetzen. Im Einführungskurs reisen wir zu unserem Kraftplatz und zu einem persönlichen Krafttier.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**P 210** Donnerstag, 26.08.2010, 19.30 - 21.30 Uhr

**P 211** Montag, 04.10.2010, 19.30 - 21.30 Uhr

**P 212** Dienstag, 30.11.2010, 19.30 - 21.30 Uhr

14 €, 1 Termin, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

#### **Glücklich und in Harmonie mit der eigenen inneren Familie: Schildaufstellung**

Schild, ein Begriff aus der schamanischen Tradition. Ein Schild repräsentiert Ihre innere Familie: das innere Kind, den inneren Erwachsenen, den inneren Heiler und Krieger usw. Eine Schildaufstellung verdeutlicht Ihnen den Zugang zu Ihrer inneren Familie, Sie können eine Bestandsaufnahme machen, Ihrer inneren Weisheit Fragen stellen, Ziele formulieren, neue Kraft und Stärke gewinnen, um glücklich zu sein. An diesem Abend erkläre ich die Lage der Schilde zum Körper, ihre Bedeutung und die Durchführung der Schildaufstellung.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**P 214** Mittwoch, 08.09.2010, 19.30 - 21 Uhr

**P 215** Dienstag, 23.11.2010, 19.30 - 21 Uhr

12 €, 1 Termin, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

#### **P 250 "Starke Eltern - Starke Kinder"®**

Viele Eltern fühlen sich in der Erziehung allein gelassen. Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Der Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"® stärkt das Selbstvertrauen von Eltern als Erziehende. Sie sollen unterstützt werden, eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der (auch) gestritten wird, ohne den Anderen niederzumachen, in der Grenzen und Menschen respektiert werden. Der Kurs bietet Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern an und ist eine Gelegenheit, sich darauf zu besinnen, was jedem Einzelnen in der Erziehung seiner Kinder wichtig ist. Der Elternkurs kann dazu beitragen, den Eltern "Mut zur Unvollkommenheit" zu machen, den Druck zu verringern, immer alles richtig machen zu müssen.

Birgit Jäger-Schmenger, Dipl. Sozialpädagogin/Dipl. Mediatorin

Mittwoch, 22.09.2010, 19.30 - 21.30 Uhr, 62 €, 10 Termine, 82 €, Kleingruppe, Wernersberg, Gemeindehaus

#### **Arbeit-Beruf**

#### **B 261 Kaufmännisches Rechnungswesen - Finanzbuchhaltung**

Grundlagen der Buchführung, gesetzliche Bestimmungen, kaufmännische Bestimmungen, Begriffsdefinitionen, Bilanz - Aktiva, Passiva, Gewinn- und Verlustrechnung, kaufmännisches Rechnen, gesetzliche Steuern, Buchführungsübungen, Lösungen, Buchführungsbelegwesen, Jahresabschluss, Auswertungen

Voraussetzung: kaufmännischer Berufsabschluss

Monika Hager, Bilanzbuchhalterin

Montag, 08.11.2010, 18.00 - 20.00 Uhr, 69 €, 10 Termine, 92 (Kleingruppe)

Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **C 293 Computerführerschein für Kinder von 8 - 10 Jahren**

In dem Computerkurs können sich die Kinder grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Computeraufbau und -bedienung, Betriebssystem MS Windows, Schreibprogramm MS Word, Malprogramm MS Paint, und Installationen, aneignen. Die kindgemäße Einführung in den Umgang mit dem Personalcomputer und der Spaß beim Lernen stehen dabei im Mittelpunkt. Ein USB-Stick als Speichermedium ist in den Materialkosten enthalten.

Raphael Stoll, Grundschullehrer

Dienstag, 26.10.2010, 16.00 - 17.30 Uhr, 41 € + 10 € Materialkosten, 7 Termine, keine Gebührenermäßigung, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **C 292 Internetführerschein für Kinder von 8 - 10 Jahren**

In dem Internetkurs bekommen die Kinder einen Einblick in das WorldWideWeb. Die Kinder können sich grundlegende Kenntnisse über die Struktur und Dienste des Internets, die Einrichtung eines Email-Kontos und deren Verwaltung, die sichere Nutzung von Suchmaschinen und die Verwendung eines Chats aneignen. Ausgewählte Kinderseiten und deren Inhalte spielen dabei eine Rolle (Bsp.: www.schulkrempel.de). Außerdem werden auch Verknüpfungen zu MS Word und MS Paint hergestellt.

Raphael Stoll, Grundschullehrer

Mittwoch, 27.10.2010, 16.00 - 17.30 Uhr, 41 € + 7 € Materialkosten, 7 Termine, keine Gebührenermäßigung, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **C 261 Computer-Orientierung ohne Eile**

Sie haben keine oder nur geringe Ahnung über Computer und Programme. Sie wollten aber schon immer etwas darüber erfahren und selbst ausprobieren. Dann sind Sie hier genau richtig - in aller Ruhe lernen Sie in einer homogenen Lerngruppe den Computer und können am Ende sicher mit ihm umgehen. Dabei lernen Sie in Ansätzen mit Texten und Tabellen umzugehen.

Zielgruppe: Anfänger/-innen, auch für Senioren ohne Vorkenntnisse

Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA

Dienstag, 28.09.2010, 19.00 - 21.15 Uhr, 100 € + evtl. 15 € Lehrbuch, 10 Termine

145 € Kleingruppe, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **C 262 Senioren ans Netz - Arbeiten im Internet**

Wollen Sie einen Einblick in das Internet bekommen? Wollen Sie wissen was www. oder http bedeutet? Wollen Sie wissen, was Sie benötigen, um das Internet betreiben zu können? Dann kommen Sie in diesen Kurs. Sie lernen die Funktionen, die Technik und den Nutzen des Internets kennen. Voraussetzung: Mindestkenntnisse über die Bedienung von Windowsfenstern mit der Maus

Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA

Montag, 25.10.2010, 19.00 - 21.15 Uhr, 60 €, 6 Termine, 80 € Kleingruppe,

Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **C 266 Excel Grund- und Aufbaukurs - Intensiv-Training**

Mit Programmen wie Excel kann man am Computer einfach mit Daten umgehen. Mit Excel kann man Formblätter erstellen, Rechnungen ausführen lassen und Daten zu anschaulichen Diagrammen umsetzen. Am Ende können Sie spezielle Excel-Funktionen nutzen und generell Excel effektiver einsetzen.

Voraussetzung: Kenntnisse von Windows

Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA

Mittwoch, 22.09.2010, 19.00 - 21.15 Uhr, 80 € + evtl. 15 € Lehrbuch, 8 Termine,

105 € Kleingruppe, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **C 284 3 - 2 - 1 - meins - eBay für Anfänger**

Die Vielfalt ist riesig: Fast alles auf dem Markt gibt es auch bei eBay, häufig wesentlich günstiger als im Handel. Wenn es auch Sie reizt, nicht nur von eBay zu hören, sondern einmal selbst Schnäppchen zu machen und vielleicht auch private Dinge zu verkaufen, so ist dieser Kurs der richtige Einstieg. Sie lernen, wie Sie selbst an Auktionen teilnehmen und sicher und erfolgreich handeln, außerdem, wie Sie selbst Artikel bei eBay anbieten und verkaufen.

Voraussetzung: geringe Kenntnisse im Umgang mit dem PC und Internet, E-Mail-Adresse und dazugehöriges Passwort. Wenn jemand etwas verkaufen will, soll er die Produktbeschreibung, Preisvorstellung etc. mitbringen.

Romy Schwarz

Dienstag, 02.11.2010, 18.30 - 21.30 Uhr, 15 €, 1 Termin, Annweiler, Staufer-Schulzentrum,

#### **F 285 Erstellen eines Fotobuches unter Windows**

Sie möchten gern ein Fotobuch mit den digitalen Fotos Ihrer Urlaubsreise oder Ihrer Familienfeier etc. erstellen? Hierfür stellen einige Anbieter ihre Programme für die Erstellung und Bestellung über das Internet zur Verfügung.

Im Kurs lernen Sie an Hand einer gängigen Bestellsoftware eines Discounters, wie man ein Buch gestalten kann. Welche Fotos sollen in das Buch? Wie sollen die Fotos auf den Seiten angeordnet und sortiert werden? Und wie kommen sie am besten zur Geltung. Die Vorführung erfolgt Schritt für Schritt mit digitalen Beispielfotos. Anschließend können Sie unter Anleitung aus Ihren mitgebrachten Bildern selbständig ein Fotobuch erstellen.

Voraussetzung: vorhandene E-Mail-Adresse und Bilder auf USB-Stick

Rebecca Schwarz

Montag, 20.09.2010, 18.30 - 21.30 Uhr, 30 €, 2 Termine, Annweiler, Staufer-Schulzentrum,

#### **F 286 Bessere Fotos mit meiner Digitalkamera**

In diesem Kurs werden die Grundzüge der Kamerabedienung gezeigt. Tipps und Tricks für bessere Fotos kommen nicht zu kurz und Ihre Fragen zu speziellen Problemen werden erläutert. Der Kurs richtet sich an Anfänger im Bereich der digitalen Fotografie.

Kamera bitte mitbringen. Axel Brachat

Mittwoch, 29.09.2010, 19.00 - 21.00 Uhr, 6 €, 1 Termin, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **F 287 Nachtaufnahmen mit der Digitalen Spiegelreflexkamera**

In diesem Kurs erlernen Sie die Aufnahmetechnik, es werden Tipps und Tricks gezeigt und über sinnvolles Zubehör gesprochen. Kamera bitte mitbringen. Axel Brachat

Mittwoch, 27.10.2010, 19.00 - 21.00 Uhr, 12 €, 2 Termine, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **F 287 Bessere Portraitfotos mit der Digitalen Spiegelreflexkamera**

In diesem Kurs erlernen Sie die Aufnahmetechnik, es werden Tipps und Tricks gezeigt und über sinnvolles Zubehör gesprochen. Kamera bitte mitbringen. Axel Brachat

Mittwoch, 10.11.2010, 19.00 - 21.00 Uhr, 12 €, 2 Termine, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **F 288 Fotowanderung für Naturliebhaber**

Für alle Natur- und Fotofreunde geben zwei Profi-Fotografen Anregungen zu künstlerischen Fotos. Als Kulisse dient das romantische Eiderbachtal zwischen Rinnthal und Hofstätten. Fragen zu speziellen Problemen werden erläutert. Festes Schuhwerk ist notwendig. Anfahrt und Begehung auf eigene Gefahr. Kamera bitte mitbringen. Axel Brachat

Samstag, 02.10.2010, 14.00 - 17.00 Uhr, 10 €, 1 Termin, 13 € Kleingruppe

#### **Sprachen**

#### **S 220 English for Advanced (C1)**

Elke Wagner, Montag, 16.08.2010, 18.30 - 20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **S 222 Englisch für leicht Fortgeschrittene (A2)**

Elke Wagner, Montag, 16.08.2010, 20.00 - 21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum,

#### **S 224 English "50+" - für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A1)**

Wir wollen unsere Grundkenntnisse in der englischen Sprache ausbauen bzw. erweitern, um alltägliche Situationen in der englischen Sprache zu meistern. Das Lerntempo ist gemütlich. Es wird darauf Wert gelegt, dass alle "gut mitreden können". Umschreibung mit "to do", Fragebildung und Verneinung im Präsens sind erforderliche Kenntnisse

Elke Wagner, Dienstag, 17.08.2010, 17.00 - 18.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

#### **S 226 Englisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A1)**

Unser Ziel ist es, die Kenntnisse in der englischen Sprache zu erweitern, um Alltagssituationen ohne Probleme bewältigen zu können. Wir versuchen auch jetzt schon möglichst häufig in der Fremdsprache miteinander zu kommunizieren. Verschiedene Grundstrukturen und Redemittel, die sich auf Alltagssituationen beziehen, werden eingeübt.

Elke Wagner, Dienstag, 17.08.2010, 18.30 - 20.00 Uhr, Annweiler,

ler, Stauer-Schulzentrum

### S 228 English for Advanced (B1)

Elke Wagner,

Dienstag, 17.08.2010, 20.00 - 21.30 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

### S 231 Französisch am Vormittag (A2)

Alltagssituationen werden als Anlass genommen, Wortschatz und Grammatik zu erweitern und zu vertiefen. Kleine Poesie und weitere Aktivitäten werden dazu angeboten. Laurence Wendland, Dienstag, 17.08.2010, 09.30 - 11.00 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus

### S 232 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A1)

Dieser Kurs bietet einen schnellen Einstieg in die französische Sprache, wobei Sprechen und interkultureller Hintergrund Schwerpunkt sind. Laurence Wendland, Mittwoch, 15.09.2010, 18.30 - 20.00 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

Laurence Wendland,

Mittwoch, 15.09.2010, 18.30 - 20.00 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

### S 234 Französisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A1)

Lehrbuch: Facettes aktuell 1, Hueber Verlag

Laurence Wendland,

Donnerstag, 19.08.2010, 19.00 - 20.30 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

### S 237 Französisch mit Vorkenntnissen (A2)

Bei diesen Kursen geht es um freies Sprechen in entspannter Atmosphäre. Sie sollten Sicherheit im Anwenden der französischen Sprache gewinnen.

Claude Laurent

Dienstag, 17.08.2010, 9.00 - 10.30 Uhr, Albersweiler, Grundschule

### S 241 Italienisch für Fortgeschrittene (B2)

Lehrbuch: Allegro 2, Klett-Verlag

Birgit Strehlitz-Runck

Montag, 16.08.2010, 18.30-20 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

### S 242 Italienisch für leicht Fortgeschrittene (A3)

Lehrbuch: Allegro, Klett-Verlag

Birgit Strehlitz-Runck

Montag, 16.08.2010, 20.00 - 21.30 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

### S 243 Italienisch Konversation (C2)

Lehrbuch: Buonasera a tutti, Klett-Verlag

Birgit Strehlitz-Runck

Dienstag, 17.08.2010, 19.00 - 20.30 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

### S 244 Italienisch für leicht Fortgeschrittene (A2)

Lehrbuch: Espresso, Hueber Verlag

Birgit Strehlitz-Runck

Mittwoch, 18.08.2010, 18.00 - 19.30 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

### S 250 Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen 1 (A2)

Wir behandeln Themen wie Einkaufen, nach dem Preis fragen, im Restaurant bestellen, sich über Essgewohnheiten unterhalten, Zeitangaben ausdrücken, über Freizeitaktivitäten sprechen, etc. Lehrbuch: Ene. Der Spanischkurs, Hueber Verlag

Lucia Yong-Siebeneicher

Mittwoch, 15.09.2010, 18.00-19.30 Uhr, Annweiler, Stauer-Schulzentrum

## Gesundheit

### G 202 Fit Vibe medical

Beim Vibrationstraining werden durch Schwingungen positive Effekte in der Muskulatur, im Kreislauf- und Stoffwechselsystem sowie auf neuronaler Ebene erzielt. Anwendungsbereiche: Osteoporoseprävention, Rehabilitation nach Sportverletzungen, Verbesserung von Koordination und Stabilität, Entspannungs- und durchblutungsfördernde Programme, Figurverbesserung, Abnehmen, Gewebestraffung, Verbesserung der Flexibilität, Entwicklung von Muskelkraft (effektiv, gelenkschonend und schnell)

Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

Dienstag 17.8.2010, 16.30-17.30 Uhr

Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg

48 € , 10 Zeitstunden, 10 Termine

### G 204 Flexi-Bauch Power

Das FLEXI-BAR ist ein "Schwungstab". In Schwingung gebracht ermöglicht er eine reflektorische Anspannung der Muskeln im gesamten Körper. Auf gelenkschonende und abwechslungsreiche Art werden Muskeln so aktiviert, dass ein intensives dosiertes Kraftausdauertraining möglich ist. Zusätzlich wird die Trainingseinheit mit statischen und dynamischen Bauchübungen abgerundet.

Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

Dienstag, 17.8.2010, 17.30-18.30 Uhr

Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg

48 € , 10 Zeitstunden, 10 Termine

### G 206 Indoor-Cycling

In diesem Kurs wird die Ausdauerleistungsfähigkeit über ein gelenkschonendes Training auf dem stationären Fahrrad gefördert. Sie lernen, wie man das Ausdauertraining auf dem Fahrrad individuell dosieren und wie man mit Hilfe von Herzfrequenzmessern im Bereich Herz-Kreislauf die Fettverbrennung steuern kann.

Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

Dienstag, 17.8.2010, 18.30-19.30 Uhr

Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg

48 € , 10 Zeitstunden, 10 Termine

### Rücken/Stretch/Entspannung

Abwechslungsreicher Rückenkurs, der durch variantenreiche Übungsangebote versucht, eine Muskelbalance herzustellen und so Rückenbeschwerden vorzubeugen. Dabei umfasst das Übungsspektrum alle Bereiche des Körpers von Kopf bis Fuß. Die Übungen entspringen verschiedenen Ansätzen wie Rückenschule, Feldenkrais, Yoga, statisches und dynamisches Krafttraining, etc.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Theraband

Jérôme Lebaillly

G 210 Dienstag, 17.8.2010, 18-19.30 Uhr

G 211 Montag, 26.10.2010, 18-19.30 Uhr

Rinnthal, Bürgerhaus

58 € , 16 Unterrichtsstunden, 8 Termine

### Yoga am Abend - dem Alltag eine Pause gönnen

Heranführen an Tiefenentspannung, Pranayama, Atemübungen, Asanas, Yogastellungen, Meditation und Körperwahrnehmung schulen. Der Kurs ist für Menschen, die gerne eine sanfte Yogastunde genießen möchten und ist auch für schwangere Frauen geeignet.

Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken

Brigitte Burkhardt, Yogalehrerin

G 219 Montag, 30.8.2010, 18.30-20 Uhr

G 220 Montag, 30.8.2010, 20.15-21.45 Uhr

Rinnthal, Bürgerhaus

53 € , 20 Unterrichtsstunden, 10 Termine

Susanne Hanke

G 221 Montag, 30.8.2010, 19.30-21 Uhr

Ramberg

54 € , 24 Unterrichtsstunden, 12 Termine

### Yoga am Vormittag

Heike Heinz, Yogalehrerin

G 222 Mittwoch, 18.8.2010, 9.30-11 Uhr

Annweiler, Veranstaltungsraum der VR Bank

80 € , 30 Unterrichtsstunden, 15 Termine

### G 225 "Der schwingende Boden"

Beckenbodenkräftigung für Frauen jeden Alters. Beckenboden ist eine Bezeichnung für eine funktionelle Einheit von Muskeln. Sie geben unseren Beckenorganen Halt und stabilisieren ganz nebenbei die Bauchmuskulatur und den unteren Rücken. Wenn Sie gelernt haben ihn zu aktivieren, kann er im Alltag ohne zusätzlichen Übungsaufwand trainiert werden.

Petra Schnellhammer, Physiotherapeutin

Donnerstag, 16.9.2010, 19-20 Uhr

Annweiler, Evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche

48 € , 10 Zeitstunden, 10 Termine

### G 230 Gesunde Füße - Gesunder Körper

Tipps und Übungen rund um Ihre Fußprobleme

Freitag, 22.10.2010, 18.30-20 Uhr

12 € , 2 Unterrichtsstunden, 1 Termin

### G 231 Klangschalen kennen lernen und ausprobieren

Lernen Sie die wohltuende Wirkungsweise der Klangschalen kennen. Sei es zur Entspannung oder Schmerzlinderung, mit der Klangschale stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten offen. Sie erfahren, wie Sie die Klangschalen bei sich und anderen einsetzen können.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

Montag, 27.9.2010, 19.30-20.30 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

7 € , 1 Zeitstunde, 1 Termin

### Klangmeditationsabend

Während die Klangschale angeschlagen wird und ihre beruhigende und harmonisierende Wirkung entfaltet, wird eine Meditation an Sie gesprochen, die Sie in Ihren Körper führt. Auf diese Weise gelingt es Ihnen leicht sich zu entspannen, abzuschalten, aufzutanken, was immer Sie momentan am nötigsten brauchen.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

G 233 Montag, 6.9.2010, 19.30-20.30 Uhr

G 234 Donnerstag, 25.11.2010, 19.30-20.30 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

7 € , 1 Zeitstunde, 1 Termin

### Klangreise mit Klangschalen für Kinder

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

G 236 Freitag, 22.10.2010, 2./3./4. Klasse, 15-16 Uhr

G 237 Freitag, 22.10.2010, 5./6. Klasse, 16.15-17.15 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

7 € , 1 Zeitstunde, 1 Termin, keine Gebührenermäßigung

### Behandlung unserer Chakren

Wohlfühlen im eigenen Körper, gesund und in Harmonie sein gelingt Ihnen leichter, wenn Ihre Chakren ausbalanciert sind. Chakren sind Trichtern ähnlich, die durch den Körper gehen und Wirbel von Licht und Energie erzeugen. Es wird über die Lage und Bedeutung aller Chakren in der schamanischen Tradition gesprochen und Ihnen eine Methode der Harmonisierung und Reinigung dieser Energiezentren vorgestellt.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

G 238 Dienstag, 5.10.2010, 19.30-21 Uhr

G 239 Donnerstag, 2.12.2010, 19.30-21 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

12 € , 2 Unterrichtsstunden, 1 Termin

### G 245 Der Weg zur Wohlfühfigur: 4-Wochen-Programm für Beauty, Ernährung und Fitness von Christine Neubauer

Die "Vollweib"-Diät wurde von der Stiftung Warentest als "sehr gut" empfohlen und hat von Ökotest das Gütesiegel erhalten. Die Regeln und Philosophie des Programms werden aufgezeigt. Die Rezepte werden vorgestellt: leicht kochen, lustvoll essen und regelmäßig bewegen. Dieser Kurs möchte zur Durchführung des Programms einladen. Es findet eine Vorbereitung auf das Programm, sowie eine Begleitung während der Anwendung des Programms (jeweils pro Woche ein Kurstreffen) statt.

Bitte mitbringen: Christine Neubauer: "Vollweib pur. Mein 4-Wochen-Programm Beauty, Fitness, Ernährung", Knauer Verlag, 16,95 €

Dr. Birgit Milbach

Donnerstag, 9.9.2010, 18.30-20 Uhr

Annweiler, Stauer-Schulzentrum, Westgebäude

30 € , 10 Unterrichtsstunden, 5 Termine

### Pilates

Nach dem Motto: "Locker sein macht stark" lernen und vertiefen wir das Mattenprogramm und die Anwendung der Pilates-Prinzipien im Alltag. Auch Kleingeräte (Rolle, Ball, Band, Tennisbälle) werden eingesetzt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Antirutschsocken, Gymnastikmatte, Handtuch

Karina Brachat, Physiotherapeutin, Präventionstrainerin

G 250 Montag, 13.9.2010, 9.30-10.30 Uhr

G 252 Montag, 13.9.2010, 17.15-18.15 Uhr

G 253 Montag, 13.9.2010, 18.30-19.30 Uhr

Annweiler, Evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche

48 € , 10 Zeitstunden, 10 Termine

### Bodyforming - Bauch, Beine, Po

Unter Bodyforming versteht man eine allgemeine Kräftigung der Hauptmuskulgruppen, insbesondere der "Problemzonen" Bauch, Beine und Po. Zusätzlich werden auch die Rückenmuskulatur, die Arme sowie der Schulter- und Brustbereich "mitgeformt". Ein anschließendes Stretching rundet das Lehrprogramm ab. Mitmachen kann jeder, der sich gesundheitlich wohl fühlt.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe, Isomatte und Getränk

Julia Feierabend, Sport- und Gymnastiklehrerin

G 254 Mittwoch, 18.8.2010, 19-20 Uhr

Annweiler, Grundschulturnhalle

49 € , 12 Zeitstunden, 12 Termine

Silvia Ponte, Sport- und Fitnesstrainerin

G 255 Donnerstag, 19.8.2010, 19.15-20.15 Uhr

Silz, Bürgerhaus

59 € , 12 Zeitstunden, 12 Termine

Silvia Ponte, Sport- und Fitnesstrainerin

G 256 Dienstag, 14.9.2010, 18.30-19.30 Uhr

Albersweiler, Grundschulturnhalle

59 € , 12 Zeitstunden, 12 Termine

### Fasten für mehr Lebensfreude

In einer Gruppe gleichgesinnter, fröhlicher Menschen wird das Fasten zu einem besonderen Erlebnis. Durch den freiwilligen Verzicht auf feste Nahrung und die besondere Lebensweise über einen begrenzten Zeitraum, begleitet von Bewegung, Entspannung und seelischer Regeneration, bekommt der Körper Gelegenheit, sich von Altlasten zu befreien. "Fasten ist der stärkste Appell an die natürlichen Selbstheilungskräfte des Menschen sowohl leiblich, wie seelisch gesehen" (Zitat).

Doris Schwartz, Fastenleiterin (dfa)

G 281 Samstag, 23.10.2010, 18-20 Uhr

**G 282** Samstag, 13.11.2010, 18-20 Uhr  
Annweiler, Barbarossastr. 5, Telefon 06346/7074  
90 € , 6 Termine

#### **Beweglich bleiben - ein Leben lang, eine Atem- und Bewegungsschule**

Beweglicher werden, beweglich sein, beweglich bleiben. Oft verspannen sich Menschen beim Bewegungstraining, wenn Schwierigkeiten beim Bewegungsablauf durch vermehrten Kraftaufwand und größere Willensanstrengung kompensiert werden nach dem Motto: Mehr bringt mehr. In diesem Kurs wagen wir den Weg zurück und lernen die Geheimnisse natürlicher Bewegungskoordination, umfassende Beweglichkeit und Ökonomie der Bewegung in Verbindung mit dem Atem kennen. Das sind Prozesse, die wieder zu entdecken sind, damit sich auch ein besseres Körperbewusstsein in Harmonie mit Geist und Seele einstellen kann.

Doris Schwartz, Atempädagogin

**G 287** Dienstags, 9-10 Uhr für Frauen 60 plus

**G 288** Donnerstags, 9-10 Uhr

**G 289** Donnerstags, 19-20 Uhr

Der Einstieg in bereits laufende Kurse ist jederzeit möglich.

Annweiler, Barbarossastr. 5, Telefon 06346/7074

6 € pro Zeitstunde

#### **H 212 Kochen für Männer! Tipps und Kniffe vom Profi**

Von der Pellkartoffel bis zum fertigen Braten: ein Kurs für alle, die sich an Dosenravioli satt gegessen haben. Hier lernt Mann wie Kartoffeln, Gemüse und Fleisch vorbereitet und in einfache, aber köstliche Gerichte gekocht werden.

Mitzubringen: Schneidebrett, scharfes Messer, Schürze, Geschirrtuch, evtl. Gefäß für Reste

Alfons Hümmert, Küchenmeister

Mittwoch, 3.11.2010, 18.30-21.30 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Westgebäude

45 € + Zutatenumlage, 15 Zeitstunden, 5 Termine

#### **Kultur und Gestalten**

##### **K 218 Zeichnen und Aquarellieren**

Malerei schafft Zugang zur eigenen Kreativität. Das Aquarell erhält seinen Reiz durch die Transparenz und Leichtigkeit der Farben. Es gibt kein einfaches "Übermalen" der Fehler wie bei anderen Techniken, auch wenn es Korrekturmöglichkeiten gibt, oder man akzeptiert den Fehler und kann daraus sogar etwas Neues schaffen. Man kann gegenständlich oder auch abstrakt arbeiten, es wird sich allerdings an einfache Formen gehalten. Thema des Kurses ist, mit nur drei Farben, rot, blau und gelb, zu arbeiten, damit Sie die Vielfalt der Farbmischung im Experiment erproben können.

Bitte mitbringen: Aquarellpapier mindestens DIN A3, Aquarellpinsel ab Größe 4 und größer, Wasserglas, alter Lappen, Zeichenpapier, Bleistift HB, Spitzer, Radiergummi.

Brunhilde Mroszewski

Donnerstag, 16.9.2010, 18.30-20.45 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Westgebäude

80 € + Materialkosten, 30 Unterrichtsstunden, 10 Termine

107 € (Kleingruppe)

##### **K 220 Acryl-Malerei: Besondere Struktureffekte**

Entdecken Sie das Thema Acrylmalerei durch verschiedene Techniken, insbesondere Spachteltechnik mit Strukturpaste und diversen Hilfsmitteln. Sie erhalten Grundlagen, Einblicke in Details und Anregungen zur eigenen Kreativität vermittelt. Acrylfarben, Pinsel und Leinwände können preiswert im Kurs erworben werden

Annemarie Wüst

Dienstag, 2.11.2010, 18.30-21.30 Uhr

51 € + Materialkosten, 15 Zeitstunden, 5 Termine

68 € (Kleingruppe)

Annweiler, Burgenring 73

##### **K 225 Hüte und Mützen im aktuellen Strickfilz-Design**

Sie wollten schon immer einen schicken Hut der wirklich wärmt? Stricken Sie aus Filzwolle Ihr persönliches Lieblingsstück und filzen Sie es in der Waschmaschine. In diesem Kurs erlernen Sie die Technik unter kompetenter Anleitung. Sie bekommen Unterstützung von der Maschenprobe bis zum Endprodukt beim Nachstricken eines bestimmten Modells sowie bei der Umsetzung Ihrer eigenen Ideen. Modellvorschläge werden im Kurs angeboten, Wolle kann auch im Kurs erworben werden.

Mitzubringen: Stricknadeln Nr. 8, Nadelspiel und Rundstricknadel

Brigitte Burckhardt, Autorin im Bereich Strickanleitungen

Donnerstag, 4.11.2010, 18.30-20 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Westgebäude

27 € , 8 Unterrichtsstunden, 4 Termine

##### **E-Gitarre (ab 12 Jahren)**

Dieses Kursangebot richtet sich an Interessenten, die das E-Gitarre-Spielen ohne den üblichen Umweg über die akustische Gitarre lernen wollen. Dafür sprechen folgende Gründe:

Erstens hat sich das moderne E-Gitarrenspiel in vielen Bereichen von den herkömmlichen

Spieltechniken der akustischen Gitarre entfernt, z. B. Anschlagstechnik bei verzerrtem Gitarrensound, Stimmung der Saiten, Akkorde, zweitens gibt es mittlerweile brauchbare Einsteiger-Sets (E-Gitarre, Verstärker und Zubehör) zu sehr günstigen Preisen. Und drittens ist es viel motivierender, gleich mit einer E-Gitarre anzufangen. Der Unterricht kann in Kleingruppen bis zu 3 Personen oder als Einzelunterricht erteilt werden.

Bitte mitbringen: E-Gitarre und ein Kabel; Übungsverstärker werden gestellt

Michael Becker

**M 249** Donnerstag, 19.8.2010, 14.55-15.25 Uhr

**M 250** Donnerstag, 19.8.2010, 15.30-16 Uhr

**M 251** Donnerstag, 19.8.2010, 16.05-16.35 Uhr

**M 252** Donnerstag, 19.8.2010, 16.40-17.10 Uhr

**M 253** Donnerstag, 19.8.2010, 17.15-17.45 Uhr

**M 256** Donnerstag, 19.8.2010, 20.50-21.35 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Westgebäude  
180 € , 15 Zeitstunden, 15 Termine, keine Gebührenermäßigung

##### **M 254 Gitarre für Fortgeschrittene**

In diesem Kurs werden vorrangig Lieder behandelt, in denen unterschiedliche Spieltechniken verwendet werden (z. B. gezupfte Strophe - geschlagener Refrain). Des Weiteren werden verschiedene Anschlagstechniken mit Variationen der Anschlagsdynamik eingeführt (Dämpfen der Saiten, Betonung bestimmter Schläge). Die Teilnehmer lernen dadurch, ihre Gitarrenbegleitung variantenreicher zu gestalten und den Charakter eines Stückes durch die entsprechende Vortragsweise zu unterstreichen.

Michael Becker

Donnerstag, 19.8.2010, 18.40-19.40 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum,

65 € , 15 Zeitstunden, 15 Termine, keine Gebührenermäßigung

##### **M 255 Gitarre für Fortgeschrittene**

Die Teilnehmer dieses Kurses haben bisher die gebräuchlichsten Akkorde (siehe unten), drei grundlegende Schlagmuster und ein erstes Zupfmuster für die einfache Liedbegleitung gelernt. Einige der Lieder wurden dabei in vereinfachter Weise gespielt (z. B. Wat's up von 4 Non Blondes ohne Wechselschlag), schwere Akkorde (z. B. F-Dur) durch einfachere ersetzt. Diese Vereinbarungen sollen nun durch Einführung der originalen Spielweisen aufgehoben werden. Daraus ergeben sich zwei zentrale Lerninhalte:

1. die schrittweise Annäherung an den Barréakkord F-Dur durch gezielte Übungen und geeignete Lieder

2. die Erweiterung des Repertoires Anschlag- und Zupfmustern

Daneben werden weitere Lieder gelernt, in denen die bisher erarbeiteten Akkorde (C, D, D7, dm, E, am, G, A, A7, am, H7) in neuen Kombinationen auftauchen

Michael Becker

Donnerstag, 19.8.2010, 19.45-20.45 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum,

65 € , 15 Zeitstunden, 15 Termine, keine Gebührenermäßigung

##### **M 262 Akkordeon-Unterricht**

Akkordeon spielen lernen mit beiden Händen

Walter Halde

dienstags, 19-19.45 Uhr

Annweiler, Rathaus, Hauptstraße

70 € , 15 Termine, keine Gebührenermäßigung

##### **M 264 Akkordeonorchester**

Das Orchester veranstaltet Konzerte und nimmt an öffentlichen Veranstaltungen teil. Fortgeschrittene und auch perfekte Akkordeonspieler sind hier herzlich willkommen.

Walter Halde

dienstags, 20-21.30 Uhr

Annweiler, Rathaus, Hauptstraße

15 Termine, gebührenfrei

##### **N 210 Zuschneiden und Nähen - Grund- und Aufbaukurs**

Sie finden die Mode zum Kaufen langweilig oder zu teuer? Ihnen passen die gängigen Modelle nicht? Schneiden Sie Ihre Kleidung selbst! Hier können Sie als Anfänger oder Fortgeschrittener die Technik des Schneiderns erlernen oder perfektionieren und eigene Ideen umsetzen. Stoffe können günstig im Kurs erworben werden. Auch Änderungstechniken werden vermittelt.

Bitte mitbringen: Koffernähmaschine

Dagmar Palluch, Damenschneidergesellin

Montag, 6.9.2010, 18.30-21.30 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Westgebäude

52 € , 15 Zeitstunden, 5 Termine

69 € (Kleingruppe)

##### **T 229 Kreativer Tanz für Kinder von 4 - 6 Jahren**

Kreativer Kindertanz ist eine ganzheitliche, spielerische Körpererziehung für Kinder. Das Kind wird nicht in vorgegebene tanztechnische Formen gezwängt, vielmehr werden Anleitungen und Impulse gegeben, die die Phantasie anregen. Zugleich werden Muskulatur, Motorik, Raumgefühl, Rhythmusgefühl und Ausdauer gestärkt.

Petra Seeber, Erzieherin

Freitag, 24.9.2010.2009, 16.15-17.15 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Westgebäude, Gymnastiksaal

35 € , 10 Zeitstunden, 10 Termine, keine Gebührenermäßigung

**Alle Vorträge und Kurse können bei entsprechender Teilnehmerzahl in Annweiler oder in den Gemeinden stattfinden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an und fragen Sie in der VHS-Geschäftsstelle auch nach weiteren Vorträgen und Kursen. Rufen Sie uns an, teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, wir informieren und beraten Sie gerne.**

##### **Anmeldung und Information:**

Volkshochschule Annweiler am Trifels, Messplatz 1

Telefon: 06346-301-217

Homepage: [www.vhs-annweiler.de](http://www.vhs-annweiler.de)

Email: [info@vhs-annweiler.de](mailto:info@vhs-annweiler.de)

##### **Geschäftszeiten:**

Montag von 8.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 17.30 Uhr,

Dienstag und Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr,

Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags ist die Geschäftsstelle geschlossen

Ende des amtlichen Teils